

# Gemeindebrief

Gesamtkirchengemeinde Barnim Nord & Kirchengemeinde Friedrichswalde

**Winter 2025**

**„Hoffnungsträger“**

- › Titelthema
- › Die neuen OKRe & GKR
- › Veranstaltungen
- › Gottesdienste

**„Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer,  
arm und reitet auf einem Esel,  
auf einem Füllen der Eselin.“**

**(Sacharja 8,9.)**

## Hoffnungsträger

Wie sieht ein Hoffnungsträger aus? Fußballfans diskutieren vielleicht Wer Fußball gerne mag, beginnt vielleicht schon jetzt über Namen zu diskutieren: Wessen Stern leuchtet gerade besonders hell? Auf der politischen Bühne steigen auch immer wieder neue Hoffnungsträger auf, Menschen, auf die gesetzt wird und von denen wir hoffen, sie werden unser aller Erwartungen erfüllen.

In der Regel geht es doch anders als zu Beginn erhofft. Das sind eben alles nur Menschen.

In der Bibel ist der Esel der Hoffnungsträger schlechthin.

Am 1. Advent hörten wir sowohl die Vorhersage des Propheten, dass einmal der Friedenskönig auf einem Esel reitend in die Stadt einziehen und so die Friedenszeit einläuten würde (Sacharja 9), als auch die Erzählung, als Jesus dann tatsächlich ausgerechnet auf einer Eselin in Jerusalem einzog. (Matthäus 21) Der Esel trug also buchstäblich die Hoffnung der Welt - in der Gestalt Jesu von Nazareth.

Und es war kein Zufall, dass der Friedensfürst auf einem Esel reiten sollte. Die Esel haben nämlich viele Vorzüge, sie gelten als klug, belastbar, treu und resilient. Aber im Kampf taugt ein Esel nicht. Ein Kriegskönig

würde stattdessen auf einem Pferd reiten. Jesus dagegen setzte (sich) auf das friedliche Arbeitstier, das damals den Menschen im Alltag treu diente - nicht auffällig in der Ausstrahlung und Größe, aber gerade durch seine Flexibilität und Zähigkeit unersetzlich für die Menschen damals.

Die Hoffnung ist in der Welt, ist da, mitten unter uns. Das feiern wir Weihnachten.

Die Hoffnung ist - wie ihr Träger - belastbar, resilient und erfreulich zäh.

Sie wird nicht unbedingt durch große Kampfansagen und ebenso große Gesten gefördert, sondern, das merke ich aus eigener Erfahrung, sie wird vor allem in den alltäglichen Routinen getragen.

Esel erinnern uns an die Hoffnung, die mit Jesus Christus ein für alle mal in die Welt gekommen ist. Sie mahnen uns, dass wir auf Frieden setzen sollen - auf ein gutes und friedliches, einander helfendes und dienendes Miteinander sollen wir setzen.

Und, Esel als solche

Erinnerungsstützen haben wir Gott sei Dank auf vielen Feldern und Höfen in unseren Kirchengemeinden! Ich wünsche allen ein gesegnetes, friedvolles, hoffnungsfrohes Fest!

*Pfarrerin Birgitte Koppehl*

## Ihr Kinderlein, kommet!

Im bayrischen Dinkelsbühl auf dem Kirchplatz begegnet man unweigerlich einer grossen Bronzefigur.

In Lebensgrösse sitzt dort verewigt der katholische Geistliche und Kirchenliederdichter Johann Nepomuk Christoph Friedrich Schmid (1768-1854). Er scheint in ein Gespräch mit zwei Kindern vertieft. Den „erzählenden Pädagogen“ hat man ihn genannt. Denn im Unterschied zu manch anderen Lehrern hatte er die Gabe, den Lehrstoff in Geschichten verpackt an die Kinder zu vermitteln.

Seine Geschichten wurden über die Grenzen Bayerns und Deutschlands hinaus bis in die Welt bekannt und in zwanzig Sprachen übersetzt. Wir kennen von ihm heute aber vor allem noch ein Lied: „Ihr Kinderlein kommet“.

Es mag ein Anflug von Nostalgie gewesen sein, im Rückblick auf die Weihnachtsfeste in seiner Familie, dem sein Gedicht «Die Kinder bey der Krippe» (1811) entsprang.

Die Verbindung mit der bekannten Melodie des Komponisten Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800) wurde zur Geburtsstunde des weltbekannten Weihnachtsliedes. Genau hinschauen, mitvollziehen, erklären



und miterleben lassen: All das findet sich in dem Lied, bei dem Kinder an die Krippe gerufen werden. „Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh...“.

Das Weihnachtsgeschehen ist hier das Fest der Kinder. Hirtenkinder beschenken das besondere Neugeborene, dessen Lebensweg schon in den Blick kommt. So singen jedenfalls die ursprünglich 4. und 5. Strophe, die in Vergessenheit gerieten:

*(4.) Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn Milch, Butter und Honig nach Betlehem hin; ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt, ein schneeweißes Lämmchen mit Blumen bekränzt.*

*(5.) O betet: Du liebes, Du göttliches Kind was leidest Du alles für unsere Sünd'! Ach hier in der Krippe schon Armut und Not, am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.*



Weihnachten – das Fest der Liebe. Von Herzen, die zusammenfinden, singt das Weihnachtslied im Original weiter: Indem die Kinder das Jesuskind ansprechen und ihm ihre Herzen schenken. Das Bild dafür, dass sie seiner Liebe nacheifern möchten und ganz in dieser Liebe aufgehen. Für unsere Ohren heute klingt das lieblich kitschig; vielleicht ist das auch der Grund, warum die Strophen entfielen. Dabei ist doch der Zuckergehalt in Geschichten und Liedern gerade an Weihnachten sehr hoch. Da lasse ich persönlich mir diese Zeilen gefallen:

*(7.) Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir, du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür?  
Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt – ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.*

*(8.) So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin; wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn – und mache sie heilig und selig wie Dein's, und mach sie auf ewig mit Deinem nur Eins.*

Pfarrerin Ute Nürnberg,  
Kanton Schaffhausen

Quelle: [www.gbv.de/informationen/Verbundzentrale](http://www.gbv.de/informationen/Verbundzentrale)



## Grautier mit E - wie Esel

Als eines der ältesten Haustiere des Menschen spielt der Esel heute eine eher untergeordnete Rolle bei unseren Lieblingen.

Wer kennt sie nicht die geflügelten Worte um das Krafttier Esel. Eselsohren, Eselsbrücken - unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfend, ist der Ausdruck „eselschlau“ und „sei kein Esel“ oder „du alter Esel“ alles andere als eine Beleidigung.

Bezugnehmend auf den Charakter des Esels der gutmütig, ruhig, ausdauernd, klug und bescheiden ist, kann der Vergleich nur ehren. Die ihm nachgesagte Sturheit „stur wie ein Esel“ ist zwar auch legendär allerdings bezieht sich das eher auf „Handeln mit Bedacht“ und Gefahr voraussehend.

Die vielerorts angebotenen Eselwanderungen sind Entschleunigungstouren. Der treue Blick verleitet zu Streicheleinheiten und nimmt so unserer Zeit die Eile. Er macht uns ruhig und lässt uns demütig erkennen, dass uns einfache Dinge gut tun.

In der Mythologie und im Christentum ist der Esel häufig zu finden. Maria reitet auf einem Esel, an der Krippe steht er und Jesus Christus



reitet laut Bibel auf einem Esel in Jerusalem ein. Ehren wir dieses gute Tier, in dem wir über ihn nachdenken.

In Märchen begegnen wir ihm in: „Tischlein deck dich“ oder „Bremer Stadtmusikanten“ und wer kennt es nicht, das Lied „Der Kuckuck und der Esel“.

Wenn sie das nächste Mal einen Esel treffen, versuchen sie es mit „Bricklibit“, mal sehen was passiert. Hat der Esel das verstanden?

Eine unaufgeregte Weihnacht mit Krippe, Maria und Joseph, Ochs und Esel.

*M.W.*

Als ich hörte, dass „der Esel“ Thema unseres Gemeindebriefes zu Weihnachten sein soll, fiel mir sofort folgende persönliche Anekdote ein:

Und es begab sich, dass sich zum Heiligabendgottesdienst im Jahre 2021 mein lieber Mann mit unserem Esel Pepe auf den Weg machte. In den düsteren Coronazeiten kam ihm die Idee, mit ihm die Stimmung etwas aufzulockern, zumal der Gottesdienst in diesem Jahr draußen im Skulpturengarten stattfand. Da hätte sich ein echter Esel beim Krippenspiel doch gut gemacht! Was für eine Überraschung wäre das für die Kinder gewesen! Aber diesem Gedanken konnte Pepe nicht folgen und somit auch nicht seinem „Herrn“. Auf halber Strecke gab dieser schweißgebadet auf. Schnellen Schrittes waren beide zu Hause, aber für den Gottesdienst war es für meinen Mann zu spät.

Die Moral von der Geschichte: Ziehe an einem Esel nicht.

Er macht doch, was er will, und ist die Nacht auch noch so still...

*Sabine Melchert*



Fotos: Oliver Pester

*„Jugend im Advent“ am 6. Dezember hat bewegt. Im Herzen und den Körper!*

## Abschied zum Jahresende

Ob je ein Esel in einem Krippenspiel von David eine Rolle gespielt hat, ließ sich bis Redaktionsschluss nicht bestätigen. Oder soll der Verweis zum übergeordneten Thema des Briefes lieber über den klugen Esel Bileams hergestellt werden, der wusste, dass ab einer bestimmten Stelle der Weg anders einzuschlagen war, obwohl der gesperrte Weg nicht mit dem bloßen Augen zu sehen war?

Ganz unabhängig davon, wie der Abschied zum Thema passt, steht er jetzt an. Zum Jahresende verlässt Diakon David Werdin seine Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gesamtkirchengemeinde Barnim Nord.

Wir schauen dankbar zurück auf seine fast sechs Jahre in der Kirchengemeinde. Das war eine bewegte Zeit - zu Beginn noch an der Seite von Pfarrerin Bea Spreng, durch die Corona-Pandemie hindurch mit allen Herausforderungen, die diese mitbrachte, und dann endlich die Aufbauarbeit danach. Ab 2021 mit Pfarr Ehepaar Birgitte und Daniel Koppehl zusammen.

Wöchentlich war David morgens in der Kita mit Gitarre und Kinderbibel zu finden, nachmittags mit den Christenlehre-Kindern mitten in irgendeinem



kreativen Prozess, an den Schulen in Joachimsthal und Britz für Religionsunterricht zuständig und natürlich den Jugendlichen bei BAFF bei unzähligen Team- und Plenumsitzungen begleitend zur Seite stehend.

Nun steht der Abschied an. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen David alles Gute und Gottes reichen Segen für den weiteren Weg!

*Der Gemeindegemeinderat Barnim Nord*



## Ortskirchenräte der Gesamtkirchengemeinde Barnim

Für die Ortskirchenräte der Gesamtkirchengemeinde Barnim Nord wurden gewählt:

### **Ortskirchenrat Joachimsthal:**

Sabine Melchert  
Axel Müller  
Ulrike Melzow  
Claudia Folgmann  
Jan Enßle  
Brigitta Klucke  
Petra Behrendt  
Annika Schmidt (Stellv.)  
Mario Scheer (Stellv.)

### **Ortskirchenrat Althüttendorf**

Cornelia Siebke  
Holger Fritz  
Matthias Wolgast  
Henry Lewantscheck  
Franziska Sczech (Stellv.)

### **Ortskirchenrat Golzow**

Anja Meyer  
Ingo Prahl  
Julia Krüger  
Denise Wilke

Einführungsgottesdienste feiern wir in Januar 2026 – herzliche Einladung am 31. Dezember nach Althüttendorf um 16:30 Uhr; am 4. Januar nach Joachimsthal und am 25. Januar nach Golzow - jeweils um 10:30 Uhr.



*Danksagung von Bea und Wolf an Jessi und Uwe anlässlich der Veranstaltung Jugend im Advent am 6. Dezember 2025 für ihre tolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.*

## „Ihr Sängerein kommet“

Immer wieder fing jemand an, über den schwedischen Film „Wie im Himmel“ zu sprechen. Da geht es um einen Dorfkirchenchor irgendwo in Nordschweden, den ein international bekannter Dirigent übernimmt.

Gerade im Aufeinandertreffen von Profession und Leidenschaft entdeckten sie das Wunder der Musik.

In Joachimsthal öffneten die bekannte Opernsängerin der Staatsoper Berlin und Chorleiterin Nadja Korovina und Laiensänger:innen ihre Herzen füreinander und für die Musik. Je leidenschaftlicher sie in der Musik waren, desto harmonischer der Klang. Andersherum stimmte es auch: Dann waren es ungeübte Stimmen, die sich mühten auf der Suche nach der positiven Kraft, die sie wie ein Wunder zusammenbringt. Ja, wie ein Wunder ist das, wenn plötzlich aus Tönen und Stimmen Musik wird. Frust und Lust und manche tiefe, Sinn stiftende und weiterbringende Stunde hat es gegeben.

Einige tolle Projekte hat der Projektchor Joachimsthal umgesetzt: manche etwas großenwahnsinnige, wie die Darbietung eines Teils einer in den achtziger Jahren komponierten Motette des Ostberliner Kirchenmusikers Christoph Albrecht oder der Versuch eines sechsstimmigen Stückes

von Max Reger; andere zu Herzen gehende, wie das ukrainische Volkslied, bei dem die ukrainischen Chormitglieder in Kleingruppenarbeit die Aussprache nahe brachten oder der Auftritt im Hospiz am Drachenkopf.

Außerdem bleibt die fetzige Version von „Ihr Kinderlein kommet“ von Tobias Frank in Erinnerung, bei dem die unterschiedlichen Strophen als Blues und Swing gesetzt sind und der witzige Flashmob bei Edeka.

In diesem Jahr sind nicht genügend Chormitglieder für ein Weihnachtsprojekt zusammen gekommen. Ob es in Zukunft wieder ein Projekt gibt und Menschen Lust auf Singen haben? Ich würde mich freuen. In der Musik sind (Atem)pausen jedenfalls mindestens genauso wichtig, wie der Fluss der Melodie selbst.

*Pfarrer Daniel Koppehl*



## GKR-Wahlen vom 30. November 2025

Gewählt wurden:

<b>Kirchenälteste</b>	<b>Kirchengemeinde</b>
<b>Name</b>	<b>Wahlbezirk</b>
Sylvia Splitter	Friedrichswalde
Dietmar Oelke	Friedrichswalde
Hans-Martin Meyerhoff	Temmen
Bettina Krassuski	Temmen
Matthias Kusch	Ringental
Katharina Heinz	Ringental
Nicole Westphal	Parlow
Ines Küter	Glambeck
Harald Engler	Groß Dölln

### **Ersatzälteste**

Dr. Judith Schädler	Friedrichswalde
Carola Schlender	Temmen
Thomas Rommenhölter	Ringental
Dr. Karin Heuer	Glambeck

Die Gemeinden unserer Region – Friedrichswalde, Templin, Uckermark-Lychen und Herzfelde – laden in der Passionszeit wieder zu gemeinsamen Passionsandachten ein.

**Das Thema 2026 ist SCHMERZ**

**25. Februar 2026 in der Kirche Glambeck**

## Kurzer Ausblick

Ostern ist wieder um 6.00 Uhr **Osterfrühstück**, es gibt den **Tanz** in den Motorradgottesdienst, den **Motorradgottesdienst** und die **Konfirmation** mit neun Konfirmandinnen.

Am 31. Mai gibt es auch wieder einen Gottesdienst mit dem **Kella-Pop-Chor** Templin. 10.00 Uhr Friedrichswalde, wäre ein guter, fröhlicher Termin für eine **Traung, Taufe, Segnung**.

## Glambecker Claviermusiken

### Neujahrskonzert

**Sonntag, 11. Januar 2026, 15 Uhr**

**„Beschwingt ins neue Jahr“**

Gundula Mantu - Violine, Monica Ripamonti – Klavier,

Beatrix Spreng - Sprecherin

Werke von: J. Massenet, J. Strauß, W. A. Mozart u.a.

**Samstag, 21. März 2026, 15 Uhr**

**Klavierkonzert mit Vladimir Mogilevsky**

Vladimir Mogilevsky – Klavier, Barbara Nürnberg – Sprecherin

Werke von: F. Mendelsohn-Bartholdy, M. Moszkowski, C. Debussy,

C. Saint-Saens, F. Liszt



### Dezember -----

#### 21. Dezember - 4. Advent

Brunch und Weihnachtsbäckerei im Anschluss an den Gottesdienst, Pfarrhaus Joachimsthal

### Januar -----

**2. Januar, 17 Uhr** - Besuchdienstkreis, Neue Winterkirche, Joachimsthal

**2. Januar, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

**3. Januar, 10-12 Uhr** - Räumaktion: Platz für Neues schaffen! Aufräumen in Kirche und Schuppen, Kirche Joachimsthal

**6. Januar, 19 Uhr** - Gesprächskreis, Neue Winterkirche, Joachimsthal

**10. Januar, 10-12 Uhr** - Räumaktion: Platz für Neues schaffen! Aufräumen in Kirche und Schuppen, Kirche Joachimsthal

**12. Januar, 16 Uhr** - Trauercafé, Haus der Generationen, Joachimsplatz

**16. Januar, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

**17. Januar, 10-12 Uhr** - Räumaktion: Platz für Neues schaffen! Aufräumen in Kirche und Schuppen, Kirche Joachimsthal

**21. Januar, 15 Uhr** - Kaffeetreff, Kirche Althüttendorf

**30. Januar, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

### Februar -----

**9. Februar, 16 Uhr** - Trauercafé, Haus der Generationen,

Joachimsplatz

**12. Februar, 19 Uhr** - Gesprächskreis, Neue Winterkirche Joachimsthal

**13. Februar, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

**17. Februar, 17 Uhr** - Pancake-day mit den Konfis

**18. Februar, 15 Uhr** - Kaffeetreff, Kirche Althüttendorf

**27. Februar** - Besuchdienstkreis, Neue Winterkirche, Joachimsthal

**27. Februar, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

### März -----

#### 3. März, 19 Uhr

Elternabend – Konfi-Reise

**6. März, 17 Uhr** - Gottesdienst, Weltgebetstag der Frauen

#### 7. März, 10-14 Uhr

Konfi-Aktionstag – Ein Kennenlernen der Pilgergemeinschaft!

**9. März, 16 Uhr** - Trauercafé, Haus der Generationen, Joachimsplatz

**12. März, 19 Uhr** - Gesprächskreis, Neue Winterkirche, Joachimsthal

**13. März, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

**18. März, 15 Uhr** - Kaffeetreff, Kirche Althüttendorf

**27. März** - Besuchdienstkreis, Neue Winterkirche, Joachimsthal

**27. März, 17 Uhr** - Spieleabend in der Alten Schmiede, Golzow

## Gottesdienste an Weihnachten



### 24. 12. 2025 - Heilig Abend

13.30 Uhr	Nabu-Kirche Neu Temmen	Schwieger/ Hoppe
15.00 Uhr	Dorfkirche Glambeck	Schwieger/Kusch
14.30 Uhr	Dorfkirche Althüttendorf	
16.00 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal	
16.00 Uhr	Dorfkirche Parlow	Schwieger/Cindy/Mira
16.00 Uhr	Dorfkirche Groß Dölln	Voss/Pevgonen
17.00 Uhr	Dorfkirche Friedrichswalde	Schwieger/Hoppe
17.30 Uhr	Dorfkirche Golzow	
18.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde;	Schwieger/Kusch

### 26.12.2025 - 2. Christtag

10.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde
10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal
14.00 Uhr	Dorfkirche Friedrichswalde

### 28.12.2025

16.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde; Gottesdienst zum Jahresende
18.00 Uhr	Dorfkirche Friedrichswalde; Gottesdienst zum Jahresende

### 31.12.2025 - Altjahresabend mit Sekt und Segen

16.30 Uhr	Dorfkirche Althüttendorf mit Einführung der neuen OKRe
18.00 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal

- kein Gottesdienst in  
der Kirchengemeinde Friedrichswalde



## Amtshandlungen

### Bestattet wurden:

Friedrichswalde: Friedrich Karl August Herfurth, Günter Gollup,  
Gabriele Wolfram, geb. Wellendorf

Ringenwalde: Else Schröder geb. Menk

Hohenwalde: Horst Wolf



seit 1991 **STEPHAN-BAU**  
GmbH

**Maurer - Putz - Betonarbeiten - Trockenbau  
Eigenheimbau komplett**

Schwarze Bahn 1 c - 16247 Joachimsthal

**Telefon: 033361 9753**

E-Mail: [info@stephan-bau-joachimsthal.de](mailto:info@stephan-bau-joachimsthal.de)

**[www.stephan-bau-joachimsthal.de](http://www.stephan-bau-joachimsthal.de)**

**Quart & Ulrich Kaminholz GbR**

- Kaminholz in haushaltsüblichen Mengen
- Lieferung oder Selbstabholer
- Wunschlänge zwischen 25 cm und 60 cm

**Telefon: 0177 - 64 80 046**



**Pieper Dach GmbH**

Bahnhofstraße 22  
16247 Althüttendorf

[info@dachdecker-pieper.de](mailto:info@dachdecker-pieper.de)  
[www.dachdecker-pieper.de](http://www.dachdecker-pieper.de)

☎ : 033361-70063  
📞 : 0173-7875128



**Melchert**

Michael Melchert e.K.

Templiner Str. 3c • 16247 Joachimsthal

Tel.: 033361 9809

**Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-20 Uhr**



Glockenstraße 22 • 16247 Joachimsthal

Montag & Mittwoch: 9-13 Uhr

Servicenummer: 0172 3220901

**Auto Zentrum**  
Templin

Zehdenicker Str. 34, 17268 Templin

**KFZ-Handel & Werkstatt**

Tel.: 03987 2263

[info@auto-zentrum-templin.de](mailto:info@auto-zentrum-templin.de)

**[www.auto-zentrum-templin.de](http://www.auto-zentrum-templin.de)**

IMPRESSUM: Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Barnim Nord, Kirchstraße 1, 16247 Joachimsthal, Pfarrer:in Birgitte und Daniel Koppehl, Tel. (033361) 268, E-Mail: [b.koppehl@kirche-barnim.de](mailto:b.koppehl@kirche-barnim.de), [d.koppehl@kirche-barnim.de](mailto:d.koppehl@kirche-barnim.de)  
Spendenkonto: Kreiskirchliche Kasse, IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04 BIC: BEVODEBB  
Verwendungszweck „Barnim Nord + Spendenzweck“  
Kirchengemeinde Friedrichswalde, Dorfstr. 101, 16247 Friedrichswalde, Pfarrer Ralf Schwieger; Tel: 033367252; E-Mail: [ralf.schwieger@gemeinsam.ekbo.de](mailto:ralf.schwieger@gemeinsam.ekbo.de);  
Redaktionsleitung: Karin Heuer,  
Gestaltung: Agentur Wesenberg, Golzow Tel. (0170) 2462334, [annette.wesenberg@outlook.de](mailto:annette.wesenberg@outlook.de)  
Für die Inhalte der Anzeigen sind jeweils die Inserenten verantwortlich.

Traditionsunternehmen seit 1895

# Bestattungshaus

Susan Abraham



**TAG & NACHT** **FÜR SIE DA**

**☎ 0173 / 38 42 940**

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße



Steinmetzmeister **Michael Wendt** Innungsmitglied  
www.naturstein-wendt.de

**Hauptbetrieb** SEIT 1952 **Filiale**

16247 Friedrichswalde 16547 Birkenwerder  
Dorfstraße 106 Am Waldfriedhof 2  
Tel.: (033367) 2 53 Tel.: (03303)50 11 16  
Fax: (033367) 7 00 88 Fax: (03303) 50 59 41



**Greisner & Dahlke GbR**

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Sat - Anlagen
- Spracheranlagen
- Bauström
- Wartung n. BGV A3

**Elektroinstallationsbetrieb**

Schönebecker Str. 32  
16247 Joachimsthal

Telefon: 033361 - 9650      Dahlke: 0173 - 2041783  
033361 - 70222      Greisner: 0174 - 9091264  
Telefax: 033361 - 71222      greisner-dahlke@t-online.de



Containerdienst und Recycling GmbH & Co. KG  
Angermünder Straße 78 · 16227 Eberswalde

- Containervermietung 3 - 33 m<sup>3</sup>
- Abriss & Bäumung sowie Erdarbeiten
- Verkauf von: Beton- & Ziegelrecycling, Rindenmulch, Mutterboden, Kies
- Annahme von: versch. Abfällen z.B. Baumischabfall, Holz, Boden, Bauschutt, gem. Siedlungsabfälle, Sperrmüll, Asbest & Dachpappe

**Tel. 03334 - 42846 · Fax 03334 - 420926**  
info@containerdienst-wrensch.de · www.containerdienst-wrensch.de



*Ein Service rund um's Auto*

Inhaber:  
Uwe Melzow **Tel.: 033361 - 531**  
Chausseestr. 6 Fax: 033361 - 70431  
16247 Joachimsthal E-Mail: asj-um@web.de



**Seeadler Apotheke**  
Inh. Jana Heinrich  
Templiner Str. 3a · 16247 Joachimsthal  
Tel.: 033361 / 9811  
Fax: 64014



**Bau- und Kunstschlosserei**  
Eberswalde GmbH

Angermünder Str.11E  
16247 Althüttendorf

Tel: 033361/649733  
Funk: 01716406372

**erst** **GARANTVERT AMTSMONFORM**

# E-PASSBILDER

Hier vor Ort machen



**Sofort** **dann zum Amt**

**FOTO KNAAK**  
Joachimsthal, Templiner Straße 3  
Tel: 033361 9631

# Gottesdienste

So 21.12.	10.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde Einführung der neuen Kirchenältesten
So 21.12.	10.30 Uhr	Joachimsthal – Beten und Brunchen mit Weihnachtsbäckerei im Anschluss
<b>2026</b>		
So 04.01.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal Einführung der Ortskirchenräte Joachimsthal
So 11.01.	10.30 Uhr	Dorfkirche Althüttendorf
So 11.01.	10.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde
So 18.01.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal Gottesdienst mit Abendmahl
So 18.01.	14.00 Uhr	Nabu-Kirche Neu Temmen
So 25.01.	10.00 Uhr	Dorfkirche Sankt Michael Friedrichswalde
So 25.01.	10.30 Uhr	Dorfkirche Golzow Einführung der Ortskirchenräte Golzow
So 02.02.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal
So 08.02.	10.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde
So 08.02.	10.30 Uhr	Dorfkirche Althüttendorf
So 15.02.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal
So 15.02.	14.00 Uhr	Nabu-Kirche Neu Temmen
So 22.02.	10.00 Uhr	Friedrichswalde
So 22.02.	10.30 Uhr	Dorfkirche Golzow
So 01.03.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal
Fr 06.03.	17.00 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal – Weltgebetstag
So 08.03.	10.00 Uhr	Dorfkirche Ringenwalde
So 08.03.	10.30 Uhr	Dorfkirche Althüttendorf
So 15.03.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal
So 15.03.	14.00 Uhr	Nabu-Kirche Neu Temmen
So 22.03.	10.00 Uhr	Dorfkirche Sankt Michael Friedrichswalde
So 22.03.	10.30 Uhr	Dorfkirche Golzow
So 29.03.	10.30 Uhr	Kreuzkirche Joachimsthal Familiengottesdienst am Palmsonntag

**Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen im Schaukasten!**

---